

Kaffee

Kaffee ist ein internationales Produkt. Anbau, Aufbereitung und Handel, Transport, Veredelung und Konsum verbinden Millionen von Menschen in aller Welt. Über 25 Millionen Familien bestreiten ihren täglichen Lebensunterhalt mit Kaffee. Im internationalen Vergleich ist Deutschland nach den USA und Brasilien der weltweit drittgrößte Konsummarkt für Kaffee.

Kaffee aus Sambia gehört mit zu den besten Sorten, die der Weltmarkt bietet. 1978 wurde hier Kaffee zum ersten Mal kommerziell angepflanzt. Sambia liegt im zentralen südlichen Afrika und hat keinen Zugang zum Meer. Der Kaffee wird auf Großfarmen mit Kaffee-Anbauflächen in über 1 300 m Höhe angebaut. Da die Regenzeit in Sambia von Oktober bis April dauert und anschließend von einer ausgeprägten Trockenperiode abgelöst wird, müssen sämtliche Kaffeepflanzungen künstlich bewässert werden.

Kaffee wird in den Monaten Juli bis Oktober geerntet. Sorgfältig werden die reifen „Kirschen“ mit der Hand gepflückt, gewässert, mit Gebläsen vorgetrocknet, um anschließend in der Sonne zu trocknen. Der getrocknete Pergamino (die Kaffee-bohnen sind noch von einer Pergamenthaut umgeben) bleibt noch 6 Wochen in Lagerhäusern und wird später geschält, gereinigt und klassifiziert.

Zu den Hauptabnehmern von Kaffee aus Sambia gehören

- Skandinavien,
- Deutschland,
- die Schweiz und Niederlande,
- England,
- Japan und die USA.

Textverarbeitung mit WORD